

Die Bibliothek heute

In der Bibliothek stehen Ihnen ca. 145.000 Medieneinheiten und 600 laufend gehaltene Zeitschriften zur Verfügung. Der Bestand umfasst überwiegend Literatur aus folgenden Sammelgebieten: Öffentliches Recht (inbes. Staats- und Verwaltungsrecht), Politik, Zeitgeschichte, Landeskunde Niedersachsen. Die Parlamentsdrucksachen und -protokolle des Bundes und der Länder sind vollständig vorhanden.

Im Lesesaal der Bibliothek sind vor allem allgemeine und fachliche Nachschlagewerke, Entscheidungssammlungen und Gesetzeskommentare einsehbar, ferner ca. 200 Zeitschriften und Verkündungsblätter sowie ca. 40 regionale und überregionale Tages- und Wochenzeitungen vorhanden.

Im Bestand der Bibliothek befindet sich außerdem die *Stenografische Sammlung* mit ca. 700 Monografien und mehr als 50 Zeitschriften zur Geschichte und Entwicklung der Kurzschrift.

Unsere Serviceangebote für Sie

Benutzerberatung, Lesesaalnutzung, Sofortausleihe, Literatúrausstellungen und -listen. Für Abgeordnete und Hausangehörige Sonderdienste wie individuelle Einführungen, Literaturrecherchen, externe Literaturbeschaffung, elektronische Dokumentlieferdienste u.a.



Lesesaal - heute



Kontakt

Niedersächsischer Landtag Bibliothek

Hannah-Arendt-Platz 1
30159 Hannover

Stadtbahn

Linie 3, 7 oder 9
Haltestelle Markthalle/Landtag

Telefon (Information)

Tel. +49 (0)511 3030-2065

Telefax

Tel. +49 (0)511 3030-2893

E-Mail

Bibliothek@lt.niedersachsen.de

Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag:

8.30 - 16.30 Uhr

Freitag und vor Feiertagen:

8.30 - 15.00 Uhr



Während der Parlamentsferien
eingeschränkte Öffnungszeiten.

Katalog

<http://opac.tib.eu>

Homepage

[www.landtag-niedersachsen.de/
bibliothek/](http://www.landtag-niedersachsen.de/bibliothek/)



Information der Bibliothek - heute

Die Bibliothek des Niedersächsischen Landtages

- Kleine Chronik -



Schlossruine nach dem Krieg



Landtagsgebäude - heute

Bibliothekar Hans Schmidt wird am 1. Mai **1947** mit dem Aufbau der Bibliothek des Niedersächsischen Landtages beauftragt. Unterbringung zunächst in der Hannoverschen Stadthalle.



Stadthalle 1947 – Außenaufnahme und Lesesaal der Bibliothek

22. Oktober **1948**: Landtag bildet einen mit Abgeordneten besetzten Bibliotheksausschuss. Bundestagsbibliothek dient als Vorbild. Entsprechend Aufbau des Zettelkataloges nach dem in Bonn praktizierten richtungweisenden System von MdB Prof. Gülich („System Gülich“).

08. November **1948**: Gründungsbesprechung der Arbeitsgemeinschaft Hannoverscher Behördenbibliotheken (AHB). Enge Kooperation der Behördenbibliotheken in Hannover.

17. Februar **1950**: Erlass der ersten Benutzungsordnung durch Landtagspräsident Olfers. Öffnung der Bibliothek auch für die Bediensteten der obersten Landesbehörden und die interessierte Öffentlichkeit.

1951: Erstes gedrucktes Bücherverzeichnis.

September **1961**: Bibliothek zieht aus der Stadthalle in das wieder aufgebaute Leineschloss.

11. September **1962**: Feierliche Einweihung des neuen Landtagsgebäudes.



Lesesaal in den 60er Jahren

Bibliotheks-
information
in den 60er Jahren



Ab **1977** Aufbau der Sondersammlung Deutsche Stenografische Bibliothek. Vollständiger Katalog dieser Sammlung erscheint 1994 im Hausdruck.

1977: Erstes mit Hilfe der EDV erstelltes Zeitschriftenverzeichnis der Bibliothek.

1979: Landtagsbibliothek erstellt erstes Zeitschriftenverzeichnis der Hannoverschen Behördenbibliotheken mit datentechnischer Unterstützung durch die Staats- und Universitätsbibliothek bzw. das Niedersächsische Bibliotheksrechenzentrum in Göttingen.

1984: Gewinn von zusätzlichem Magazinraum für ca. 100.000 Bände nach Fertigstellung des Landtagserweiterungsgebäudes. Bauliche Neugestaltung des Auskunfts- und Lesesaalbereiches.



Lesesaal + Magazin
1984 bis 2010

1990: Landtagsbibliothek unterstützt nach der politischen Wende in der DDR im Rahmen der Partnerschaft Niedersachsen-Sachsen-Anhalt den Aufbau der dortigen Landtagsbibliothek und weiterer Ministerialbibliotheken in Magdeburg personell und sachlich.

1995: Beginn der aktiven Teilnahme am Niedersächsischen Bibliotheksverbund und Umstellung der Katalogisierung auf die PICA - Bibliothekssoftware. Aufbau des Verbundkataloges der AHB.

2002: Einführung der elektronischen Ausleihverbuchung und Einführung der HOBSY-Karte.

2007: Abschluss der Nacherfassung des Altbestandes für den elektronischen Bibliothekskatalog.

2010-2011: Sanierung von Bibliothek und Magazin. Zusammenführung aller Bibliotheksbestände in einem Magazin.

07. September **2011**: Wiedereröffnung der neu gestalteten Bibliothek.



Neugestaltete
Bibliotheksräume
und
Magazin

